



**Bild 1** / Das Feuer ist auf dem Gasgrill (Bildmitte) entstanden und hat auf die Ablufthaube übergegriffen.

# Erlebnisküche

Wie man bei Restaurantgästen einen bleibenden Eindruck hinterlässt

Auf dem Gasgrill eines Restaurants wurden gerade Pattys für Burger zubereitet, als dort ein Feuer ausbrach. Die Flammen griffen auf die Lüftungshaube und die Aerosolabscheider über und breiteten sich in der Lüftungsleitung weiter aus. Das geschah in der offenen Küche vor den Augen der Gäste.

Vom Brand betroffen waren die linke der beiden Lüftungshauben und die weiterführende Lüftungsleitung. An den Anlaufspuren am Metall der Leitung war

gut zu erkennen, wie weit sich der Brand ausgebreitet hatte, bevor die Feuerwehr ihn löschen konnte. Die Spuren reichten über den senkrechten Verlauf bis unter

die fünf Meter hohe Decke und weiter über den waagerechten Leitungsverlauf bis in einen Raum hinter dem Gastraum.

Bei Bränden in gewerblichen Küchen breitet sich das Feuer häufig auf diesem Wege aus. Grund sind Ablagerungen von Fetten und Ölen in den Leitungen. In der VDI Richtlinie 2052, Blatt 2 („Raumluftechnik Küchen, Reinigung von Abluftanlagen“) wird darum für Aerosolabscheider und Küchenablufthauben ein Inspektionsintervall von nur einem Tag angegeben. Die Abluftanlagen müssen gereinigt werden, sobald ein dünner Fettfilm, flüssiges oder eingetrocknetes Fett in der Anlage sichtbar ist.

In dem hier betroffenen Restaurant seien die Lüftungshauben und Aerosolabscheider montags und freitags gereinigt worden, wie der Brandursachenermittler des IFS erfuhr. Allerdings war diese Angabe mit dem Bild

Zeitschrift für  
Schadenverhütung und Schadenforschung  
der öffentlichen Versicherer

**Kostenfreier Abo-Service  
für das Printmedium**

für Neu-Abonnenten, Abo-Änderungen  
und Abo-Kündigungen. Kontakt:  
schadenprisma@thiekoetter-druck.de

**Herausgeber:**  
Institut für Schadenverhütung  
und Schadenforschung  
der öffentlichen Versicherer e.V.  
Preetzer Straße 75, 24143 Kiel

**Kontakt:**  
Tel.: +49 431 77578-0  
www.ifs-ev.org  
info@ifs-ev.org

**Redaktionsleitung:**  
Dipl.-Ing. Hartmut Heyde  
Tel.: +49 151 61825349

Ralf Tornau, DAPR  
Tel.: +49 251 219 3077

redaktion@schadenprisma.de

**Redaktion:**  
Dipl.-Ing. Silke Lammers  
Fachwirt (IHK) Danny Herbst  
Dr. Dipl.-Chem. Harald Herweg  
Dipl.-Ing. Thorsten Sperrle  
Dr. Hans-Hermann Drews

Beiträge, die mit dem Namen des Autors  
gekennzeichnet sind, müssen nicht mit der  
Auffassung des Herausgebers übereinstim-  
men. Erwähnungen von Firmen, Produkten  
oder Verfahren stellen keine Empfehlung dar.

Mit dem Autorenhonorar sind auch die  
verlagsseitige Verwertung, Nutzung und  
Vervielfältigung des Beitrags und der  
Fotomaterialien, z. B. im Internet, und eine  
Aufnahme in Datenbanken abgegolten.

**Fotonachweis:**  
©Adobe Stock/Josef Becker (3, 4, 8)  
IFS e. V. (4-15)  
©Adobe Stock/ferkelraggae; Icons (5)  
©Adobe Stock/Francesco Scatena (3, 10)  
TU Braunschweig (16-23)  
Sabrina Woelffling (24 o.)  
Berliner Feuerwehr (24 u., 25)  
©Adobe Stock/ah\_fotobox (3, 26-29)  
©Adobe Stock/Oleksandr (3, 30)  
©Adobe Stock/venusangel (31)  
©Adobe Stock/VctorJess (32)  
Stefan A. Wagner (33)  
IFS e. V. (34-35)

**Titelfoto:**  
©Adobe Stock/Josef Becker

**Gestaltung und Layout:**  
saga werbeagentur GmbH  
Albrecht-Thaer-Straße 10, 48147 Münster  
Tel.: +49 251 23001-0  
www.saga-werbeagentur.de

**Verlag, Druck, Auslieferung:**  
Thiekoetter Druck GmbH & Co. KG  
An der Kleimannbrücke 32, 48157 Münster  
Tel.: +49 251 1414-60

**Auflage:**  
12.500 Exemplare

Dieses Heft ist auf chlorfrei  
gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN-0343-3560

**Hinweis:**  
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird  
auf die Verwendung geschlechterspezi-  
fischer Sprachformen verzichtet. Bei allen  
Bezeichnungen, die auf Personen bezogen  
sind, meint die gewählte Formulierung  
sämtliche Geschlechteridentitäten.



Bild 2



Bild 3

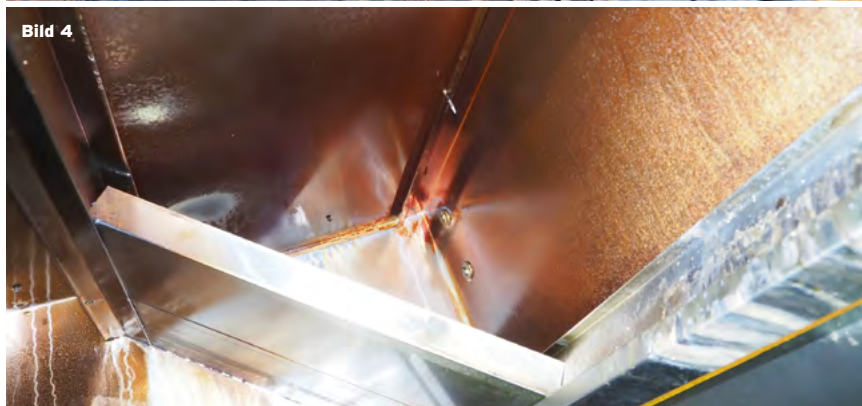


Bild 4

**Bild 2 /** Die Anlaufspuren an der Lüftungsleitung zeigen die Ausbreitung des Feuers.

**Bild 3 /** In der linken Ablufthaube ist eine dicke Schicht von Brandrückständen zu sehen.

**Bild 4 /** Ein dicker Film von Ölen und Fetten bedeckt die Innenflächen der rechten Abzugshaube.

vor Ort schwer in Einklang zu bringen:  
Zum Brandausbruch kam es an einem  
Dienstag. Sowohl an den Aerosolab-  
scheidern als auch an den Innenflächen  
der linken Lüftungshaube klebte eine  
dicke Schicht von Brandrückständen.

Die rechte Lüftungshaube war nicht  
vom Brand betroffen. Ihre Innenflächen  
und die Aerosolabscheider waren mit  
einer dicken Öl- und Fettschicht über-  
zogen. Den Zustand ordnete der Gut-

achter nach der VDI Richtlinie dem  
dritten von vier Verschmutzungsgra-  
den zu. Der Brandschutz war demnach  
gefährdet.

Die Verschmutzungen an der Anlage  
konnten nicht innerhalb eines Tages  
entstanden sein. Die vollständige Rei-  
nigung der Abluftleitungen lag zum  
Brandzeitpunkt außerdem bereits  
mindestens sechs Monate zurück.

Institut für Schadenverhütung  
und Schadenforschung  
der öffentlichen Versicherer e. V.

Schäden wie dieser werden auf der Internetseite  
des IFS [www.ifs-ev.org](http://www.ifs-ev.org) regelmäßig veröffentlicht.